

Jungfischerobmann FVZ
Kappeler Beat
Gotzäcker 222
5462 Siglistorf
☎ 056 243 17 71
☎ 079 438 44 74
✉ kappeler.fam@hispeed.ch

Bad Zurzach, 28. Januar 2011

Jahresbericht der Jungfischer 2010



Nun musste sich zeigen ob das neue Ausbildungskonzept zur Jungfisherausbildung Erfolg hatte. Die grösste Umstellung bestand darin, vom bewährten Götti-System auf einen monatlichen Jungfishertreff zu wechseln.

Als ich vor bald 40 Jahren mit dem Fischen anfing, hatte es beim „Weber“ immer einen Fischer der uns Anfängern mit Rat und Tat beiseite stand. Heute sind die Fischer und auch die Fische verschwunden und die Jungfischer stehen mit ihren Fragen alleine da.

Personell konnte ich auf die Hilfe meines Vorgängers „Walti“ zurückgreifen. Ein weiterer Glücksfall war, dass Helmut und Pepe sich bereit erklärten mir bei der Jungfisherausbildung unter die Arme zu greifen. Also konnte eigentlich nicht mehr viel schief gehen.

Am Kick-off Meeting (erster Jungfishertreff) konnten wir 16 Jung- und Neufischer zwischen 11 und 62 Jahren begrüßen. Acht von ihnen waren schon vorher im Götti-System, für den Rest war die Fischerei mehr oder weniger Neuland.

Natürlich wollen alle Fischer nur das eine, nämlich am Wasser den Schuppentieren nachstellen, aber ohne Theorie geht auch beim fischen nichts. So befassten wir uns an den ersten vier Monatstreffen hauptsächlich mit Materialkunde, Knoten, Montagen, Wurftechnik, Fischarten und vielem mehr.

Pünktlich zur ersten Lektion am Wasser verschlechterte sich das Wetter, der Rhein zeigte sich von seiner „braunen“ Seite. Irgendwie schien dieses Jahr sowieso etwas „abnormal“. Entweder war der Rhein extrem hoch oder so tief, dass es schwer war für die Jungfisherschar eine geeignete Angelstelle zu finden.

Wer behauptet, dass die heutigen Jugendlichen keine Ausdauer mehr haben, hat sicher Unrecht. Es verwunderte mich immer wieder, dass unsere Jungfischer trotz den schlechten Fängen immer mit grossem Eifer bei der Sache waren.

Am 10. April führten wir im Rahmen des Ferienpasses den diesjährigen Jungfisherschnuppertag durch. 32 Mädchen und Jungen liessen sich durch unsere Instrukturen an vier Posten unser Hobby näher bringen. Besonders freute mich, dass drei der älteren Jungfischer am Kurs als Instrukturen mitmachten. Wie schon in früheren Jahren war einer der Posten der Chalchi-Weiher und Petrus meinte es dieses Jahr besonders gut, so dass am Schluss jeder seine selber gefangene Forelle mit nach Hause nehmen konnte.

An diesem Abend war ich mir sicher, dass ich einige der Mädchen und Buben am nächsten Jungfisherkurs wieder sehen würde.

Was wäre ein Jungfisherkurs ohne Jungfisherausflug? So starteten wir am 18. September mit zwei Bussen Richtung Rümlang. Dass die Glatt nicht zu den Topgewässern in unserer Region gehört ist wohl den meisten bekannt. Dennoch ist sie ideal um den Jungfishern die feine Zapfenfischerei an fliessendem Gewässer beizubringen. Und ganz nebenbei ist der Bestand an Weissfischen hervorragend. So dauerte es auch nicht lange bis unsere Jungfischer Erfolg hatten. Die Zeit bis zur Rückreise verging viel zu schnell und jeder hätte gerne noch ein Bisschen weitergefischt.

Im Team macht es mehr spass. Unter diesem Motto lernten wir mit acht zukünftigen Jungfishern auf die Sana-Prüfung die im Herbst durch den FVZ durchgeführt wurde. Es freut uns, dass alle bestanden haben.

Wie weiter? Per 1.1.2011 war unsere Jungfishergruppe auf 26 Petrijünger herangewachsen. Dies bewegte uns, für die „älteren“ Jungfischer eine separate Gruppe einzurichten. Dort werden die Jugendfischer regelmässig mit einem Crack aus unserem Verein einer speziellen Fischereiart, ev. auch in einem anderen Gewässer, nachgehen. Im Gegenzug erwarten wir von Ihnen, dass sie mindestens an einem Fischessen und am Jungfisherschnuppertag mithelfen.

Ich glaube heute behaupten zu können, dass wir uns zumindest was die allgemeine Richtung anbelangt, uns auf dem richtigen Weg befinden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Co-Ausbildnern, dem Vorstand, auf dessen Unterstützung ich immer zählen konnte, und all den Helfern die die Jungfishergruppe während des Jahres in irgendeiner Art unterstützt haben bedanken. Auch danken möchte ich all denjenigen die mir nicht mehr benötigte Fischerutensilien überliessen. So manch alte Rute oder Rolle durfte so nochmals ein Comeback feiern.

Euer Jungfisherleiter

Beat